

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lichnowskis Enthüllungen

Es sprach Herr Lichnowski: „Nun sei es enthüllt! Ach, immer anders war man gewillt, Aus einem Grunde nur fort und fort Cat man das Böse: nur mir zum Tore. Und was ich empfahl auch, stets fand man es schlecht Nur, damit niemals bekomme ich Recht. Ja, immer war es die eine Geschicht!: Nein, Lichnowskis Suppe essen wir nicht!“ Es sprach Herr Lichnowski: „Natürlich ist Schuld Deutschland am Kriege. Es hat ihn gewollt. Beweise? Sie liegen doch klar auf der Hand: Es sagen es Frankreich und Engelland! Miserabel war Deutschlands Diplomatie. Sie fragen: Wieso? Bei meinem Genie, Was haben sie sich in Berlin nur gedacht, Als sie mich auf den Londoner Posten gebracht? Was braucht es da mehr der Beweise noch, Der stärkste bin klarlich ich selber doch!“ Es sprach Herr Lichnowski: „Sicherlich,

Berlin war schlecht gegen mich mich mich! Ist das eine Art, einen Krieg zu machen Nur, um über mich sich ins Fäustchen zu lachen? Einen Weltkrieg! Ward schon so etwas gehört, Ist begreiflich nicht, dass ich stand verstört, Und schliesslich es nicht mehr bei mir blieb, So dass ich gelenk meine Denkschrift schrieb?“ So sprach Herr Lichnowski. Herr Nippold in Bern, Der sprach gar schleunig: „Dies hören wir gern. Was sich ein Professor schon immer gedacht, Das hat ein Kind an das Licht gebracht. Lichnowski, so treu und so herzenswarm, Komm' an meine Brust, komm' in meinen Arm! Du hast es erkannt, wie alles sich wandte, Deutschland so schlimm, so brav die Entente.“

Soko

Diagnose

Wer nach dem Sonnenstich
Seinen Platz an der Sonne verlangt,
Ist unheilbar an — Mondsucht erkrankt!

Ski

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke — ZURICH — Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf

Vervielfältigung Schreibarbeiten Übersetzungen

liefert in gewohnter
sorgfältiger und
prompter Weise

Erstes
Vervielfältigungs
Büro "Metropol"
Zürich Fraumünsterstr. 12

An- und Verkauf
von 1882

Säcken, Emballage und Industrieabfällen

E. Gäumann, Zürich 1
Rindermarkt 17. Tel. Hottingen 62.35

Citrovin
das Beste und
Gesündeste zur Bereitung
von Salaten, sauren
Speisen und Saucen.
sowie aromatischen Getränken.
Gesunden & Kranken
ärztlich empfohlen.

Schweiz. Citrovin-Fabrik, Zofingen.

Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig
Jean Frey, Buchdruckerei
in Zürich.

Bitte lesen! Schellenbergs 20 Jahre jünger

auch genannt **Exlepäng**, gibt
jedem grauen Haar die fröhliche Farbe
wieder. Seit 10 Jahren von Prof. u.
Ärzten etc. empfohlen. Ein Ver-
such genügt. Preis der Flasche Fr.
8.60, franko. Diskretter Postversand.
Generalvertrieb: **Max Hooge,**
Basel 18.

Heros-Sport-Cigaretten

raucht jedermann mit Genuss!

1798

rote Ostschieler Landweine
Fendant 1917 — Dôle
Spanische und italienische Tisch- und Couplerweine
empfiehlt real und preiswürdig
Verband ostschieler landw. Genossenschaften
Winterthur. 1860

REPARATUREN
VON ELEKT. MASCHINEN, MOTOREN
TRANSFORMATIONEN U. APPARATEN
BURKHARD & HILTPOLD
ELEKTO-MECHANISCHE REPARATUR-WERKSTÄTTE
ZÜRICH

Frau Wilh. Fehr-Stolz
vis-à-vis dem Bahnhof
HERISAU
Versand des altbekannten,
vorzüglichen Haarstärkers
Preis per Flasche Fr. 2.50

TAMARIN
:: Telephon Nr. 3.37 ::

Frauen- u. Männerleiden
jeder Art behandelt diskret. — Langjähr. Erfahrung.
Dr. med. H. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesental 462 N,
unweit Bahnhof. Sprechstunden täglich v. 9—3 Uhr,
Sonntags 9—1 Uhr. Anfrag. mit Retourmarke erbeten.

Druckarbeiten aller Art liefert rasch u. billig
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Aus der Schule

Im Unterengadin wird den Schülern vom Lehrer die Aufgabe gestellt, einen Aufsatz über die Milch zu schreiben. Dies tut eine Schülerin in folgender Weise: „Mein Vater geht in den Stall und melkt die Kuh, dann trägt er die Milch in die Sennerei. Wenn er von der Sennerei heimkommt, geht der Vater wieder in den Stall, um die Kuh noch einmal zu melken. Von dieser Milch machen wir dann Butter!!“

Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Tschias und Rheumatismus ist die Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dankesbriefen und beglaubigten Zeugnissen innerhalb kurzer Zeit Geheiler!

Preis für Behandlung und Pension, alles inbegriffen, Sr. 10.— per Tag. Kurzdauer ca. 14 Tage.

Fingersportsystem „Energetos“
heilt jede schwere Klavierhand!
Vollersatz f. stundenlange Finger-
übungen. Verbürgt gesteigerte Ta-
stensteinerschaft! Preis Fr. 7.—
Einführungsschr. 50. Rp. Verlag für
zeitgenöss. Musikliteratur. General-
vertreter Kleindorf 644, Zollikon-
Zürich. 1878



Schreckliche Tat!!!

ist es nicht, denn Sie erhalten sofort
völlig kostenfrei eine genaue und
eingehende Beschreibung über die
hochpraktische und äußerst inter-
essante Erfindung

eines blinden

Musikers, welcher bereits hunderte von Kindern, Erwachsenen und älteren Personen das schöne, in ganz kurzer Frist mit grosser Leichtigkeit erlernte Klavierspiel verdanken. Zögern Sie nicht, denn auch Sie werden unter voller Garantie in wenigen Wochen nicht nur Lieder, Tänze, Märsche, sondern überhaupt jede Art von gediegener und schönerer Klaviermusik mit Leichtigkeit erlernen. Verlangen Sie heute noch die kostenlose Beschreibung nach deren Studium. Sie dann auch (ohne etwaige Verpflichtung Ihrerseits) eine erste Probeleistung dieser Erfindung erhalten können durch Musikinst. Emil Isler, Laufenstr. 37 Basel II. — (Um genaue Adresse des Bestellers wird gebeten.) 1824



Schreibmaschinen

reinigt Schreibmaschinen-
Klinik, Köchlistrasse 26, 2. Et.
Karte genügt. Wird abgeholt. 1874

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
wohnheiten, Ausschreitungen u.
dgl. an dem Schwinden ihrer be-
sten Kraft zu leiden haben, wollen
keinesfalls versäumen, die lebhafte
u. aufklärende Schrift eines Ner-
venarztes über Ursachen, Folgen
und Aussichten auf Heilung der
Nervenschwäche zu lesen. Illus-
triert, neu bearbeitet. Zu beziehen
für Fr. 1.50 in Briefmarken von
Dr. Rumpler's Heilanstalt,
Genf 477.

Gewährle und besorge Dar-
lehen. Näheres: Postfach Nr.
4149, St. Gallen 4. 1861

